News

Literatur

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links

Links

Exkursionen

Forum Gasta

Gastautoren Team

STADTSCHLOSS WERL

Weltweit | Europa | Deutschland | Nordrhein-Westfalen | Kreis Soest | Werl

Burgen



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ruine des Werler Stadtschlosses das sich heute auf dem Grund eines Gymnasiums befindet. Das Schloss hatte einen Innenhof von ca 50m x 50m und war von 4 mächtigen Ecktürmen mit den Durchmessern von 12, 14 und 24 m umgeben. Die Mauern sollen 11m hoch und 4,70m Dick gewesen sein. Heute ist hauptsächlich ein Turmstumpf erhalten geblieben.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)
WGS84: 51°33'00.8"N 7°54'35.6"E
Höhe: ca. 100m ü. NN

Topografische Karte/n Stadtschloss Werl auf der Karte von OpenTopoMap

Kontaktdaten

Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Anfahrt mit dem PKW
Die BAB 44 über die Ausfahrt 55 Werl Süd verlassen und Richtung Werl fahren. Nach 1 Km links auf die L 969 abbiegen und dieser für einen weiteren Km folgen. An der Keuzung rechts abbiegen in die Wickeder Straße. Nach 700m links abbiegen in die Straße "Am alten Schloss". Parkmöglichkeiten am Straßenrand.

Anfahrt mit Bus oder Bahn

Werl ist mit der Regionalbahn erreichbar, der Bahnhof ist etwa 1km nördlich des Schlosses.

Wanderung zur Burg k.A.

Öffnungszeiten

Auf dem Gelände befindet sich ein Gymnasium.

Von Norden kann man bis auf wenige Meter an d

Eintrittspreise

Von Norden kann man bis auf wenige Meter an den Turm heran kommen. Hier befinden sich auch einige Hinweisschilder zur Anlage.

Eintritt frei.

Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen Keine.

Gastronomie auf der Burg Keine.

Öffentlicher Rastplatz
Keiner.

Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Möglich.

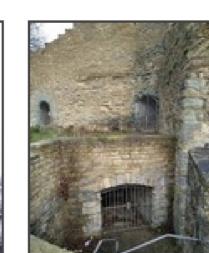
Bilder

Ö











Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Modell des Schlosses um 1600. Quelle: Hinweistafel am Schloss

Historie

1519-1522

Bis 1756

Aufgrund von Unruhen in- und um Werl ließ der Kölner Kurfürst Hermann v. Wied die Anlage in schnellster Zeit erbauen.

Das Schloss ist im Besitz des Kurfürsten zu Köln und war Sitz des Amtsdrosten zu Werl.

Das Schloss wurde durch französische Truppen im Siebenjährigen Krieg zerstört und danach dem Verfall überlassen.

Die Ruine des Schlosses geht in den Besitz des preußischen Staates über.

Ab 1825 Die Ruine wird abgebrochen und die Steine anderweitig (Größtenteils zum Bau der Bundesstraße 63 Richtung Hamm) benutzt.

1888 Die Anlage geht in den Besitz der Ursulinen von Werl über.

Heute befindet sich auf dem Schlossgelände ein Gymnasium.

Quelle: Hinweistafel am Schloss

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Webbseite des Fördervereins Kurfürstliche Schlossruine Werl e.V.

Änderungshistorie dieser Webseite

[15.03.2023] - Neuerstellung des Artikels.

<u>zurück nach oben</u> | <u>zurück zur letzten besuchten Seite</u>

© 2023